



PRESSE-INFORMATION

Edeka Südwest Fleisch nach Umweltmanagementsystem EMAS zertifiziert

Mitarbeitenden werden eng in Umweltschutz mit einbezogen

Rheinstetten/02.06.2023 – Den Klima- und Umweltschutz im eigenen Unternehmen systematisch und wirksam anpacken, dieses Ziel verfolgt Edeka Südwest Fleisch am Standort Rheinstetten bereits seit 2014. In diesem Jahr wurde das Umwelt- und Energiemanagement des Unternehmens erstmalig nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) zertifiziert.

In den vergangenen Jahren wurde das Umweltmanagement von Edeka Südwest Fleisch erfolgreich nach DIN EN ISO 14001 auditiert und zertifiziert, das Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001. Nun geht der Betrieb zur Verarbeitung von Fleisch einen Schritt weiter. „Um unsere Mitarbeitenden noch stärker in den Umweltschutz im Unternehmen einzubinden, haben wir beschlossen, am anspruchsvollen europäischen Umweltmanagementsystem EMAS teilzunehmen“, erläutert Andreas Pöschel, Geschäftsführer Edeka Südwest Fleisch, und fügt hinzu: „Das bedeutet für alle, sorgsam mit Ressourcen wie Energie und Wasser umzugehen, indem zum Beispiel Wertstoffe sauber getrennt, unnötige Laufzeiten von Maschinen vermieden und Kühlhaustüren schnellstmöglich geschlossen werden.“

Wirksamer Beitrag zum Umweltschutz und Kosteneinsparung

Mit EMAS verbessert das Unternehmen seine Umweltleistung kontinuierlich und bindet Mitarbeitende aktiv ein. „Wir haben beispielsweise beschlossen, eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 326 kWp sowie in unserer Ammoniak-Kälteanlage

einen Wasser-, Schmutz- und Ölabscheider zu installieren“, erläutert Martina Schuster, Energiemanagementbeauftragte bei Edeka Südwest Fleisch. „Als zertifizierte Unternehmen leisten wir einen wirksamen Beitrag zum Umweltschutz, sparen Kosten ein und zeigen gesellschaftliche Verantwortung“, ergänzt ihr Kollege Ralf Engelhardt, Umweltmanagementbeauftragter bei Edeka Südwest Fleisch, und ergänzt: „Wir motivieren unsere Kolleginnen und Kollegen gezielt, sich aktiv einzubringen“. Ziel des Systems ist, die gesetzlichen Anforderungen nicht nur einhalten, sondern sich auch darüber hinaus zu verbessern.

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2022 einen Verbund-Außenumsatz von 10,3 Milliarden Euro. Mit rund 1.130 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.